

23./IV. 1918

*** Eine Veteranin des „Brettels“ gestorben**
Die älteste Wiener Volksängerpianistin Marie K a m p f, verheiratete H a r t l, reots Schack, ist Sonntag im 78. Lebensjahre nach langem Leiden gestorben. Sie war eine Tochter des Singspielhallendirektors Karl Kampf, des damals bekanntesten Wiener Volksängers. Marie Kampf war schon in frühesten Jugend in der Gesellschaft ihres Vaters als Pianistin beschäftigt. Später war sie dann bei den Gesellschaften Eder, Mannsfeld, Häuser, Nigowitz und anderen in gleicher Eigenschaft und als tüchtige Begleiterin geschäft. Vor fünf Jahren hatte sie das Unglück, das Gehör zu verlieren. Seither lebte sie an der Seite ihres Gatten, des Komikers H a r t l, in den ärmlichsten Verhältnissen. Die Verstorbene hinterläßt noch einen Bruder Karl, den unter dem Namen Leo Billwart bekannten Jongleur. Das Leichenbegängnis ist heute Dienstag, $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause, XVI., Thaliastraße 54. Die Beerdigung erfolgt auf dem Ottakringer Friedhof.